

Dienstag, 21. März 2023 19.30 Uhr, Naxoshalle

Winners & Losers

We Are All Detroit - Vom Bleiben und Verschwinden

Dokumentarfilm von Ulrike Franke & Michael Loeken

D 2021 (118 Min.)



„We are all Detroit“ bildet die Entwicklungen zweier Städte auf verschiedenen Kontinenten und die Auswirkungen auf die jeweils dort lebenden Menschen ab. Die Autoindustrie hat beide geprägt. Und sowohl der Beginn als auch das Ende der Autoindustrie wurden dort besiegelt – jetzt beginnt sie Suche nach einer neuen Identität.

Vimeo filmproduktion loekenfranke

Bochum und Detroit, zwei Städte, die auf den ersten Blick nicht viel miteinander gemein haben. Und doch sind beide Regionen in ihrer radikalen Veränderung der letzten Jahrzehnte miteinander vereint. Denn wo jeweils wichtige Wirtschaftszweige wie die Autoindustrie wegbrechen, da bleiben schmerzhaft Lücken. Und entstehen Chancen, von denen man kaum glaubte, dass es sie noch gibt.

In ihrem Film lassen sich Franke und Loeken Zeit, um ihr Publikum auf ihre Reise in die zwei Regionen mitzunehmen, die mit dem Wegfall großer Wirtschaftszweige und Betriebe ihrer stärksten Einnahmequellen beraubt wurden und seitdem einer krassen Veränderung unterworfen sind. Den erzählerischen Fokus legen die Filmemacher*innen auf die Menschen, die mit diesem Wandel umgehen müssen. Da gibt es das Ehepaar in Detroit, das sich weigert, sein Haus aufzugeben, auch wenn in der Nachbarschaft nur noch ein Drittel der Häuser überhaupt bewohnt sind. Die Beiden kämpfen um ihr Viertel, betreiben Urban Gardening, besuchen mit ihrer Produktion Wochenmärkte und bauen sich eine neue Existenz auf. Da ist das ältere Ehepaar in Bochum, das mit Sorge auf den Neubau eines Paketzentrums auf dem Opel-Gelände blickt – denn mit der Neubebauung sollen auch Akazienbäume weichen, die schon seit Ewigkeiten dort stehen. Und für die nunmehr eine Bürgerbewegung zur Erhaltung gegründet wurde. Franke und Loeken lassen in ihrem erzählerischen und visuellen Konzept immer wieder Platz auch für kleine feine Beobachtungen, die zwischen augenzwinkerndem Humor und berührender Tragik wandeln.

Zum anschließenden Filmgespräch erwarten wir **Dieter von Lüpke**, ehemaliger Leiter des Stadtplanungsamts Frankfurt, sowie **Liv Dizinger**, Abteilungsleiterin für Strukturpolitik DGB-Bezirk Hessen-Thüringen. Die Moderation hat **Stephen Lowry**, naxos.Kino.

naxos.Kino – Dokumentarfilm & Gespräch e.V. im Theater Willy Praml – Naxoshalle, Waldschmidtstraße 19 / Hinterhof rechts. Kontakt: Ruth Fühner, info@naxos-kino.org, Tel 0170 9193 072. Weitere Informationen unter www.naxos-kino.org.